

Demographie-Werkstatt und Haferkiste am 12.11.2018

Vertiefungsrunde zu den Praxisreferaten

Zusammenfassung der Fragen und Antworten

- **Interaktives Foto-, Film- und Textarchiv als Dorfgedächtnis für Medebach-Düdinghausen** (Christoph Hammerschmidt und Horst Frese)
 - **Übertragbarkeit:**
Das Projekt kann Vorbild für alle interessierten Orte/Heimatvereine sein.
 - **Generationsübergreifend:**
Jung (Technik und neugierige Fragen) und Alt (Erfahrung, Erzählkunst, Wissen, Fotos) werden zusammengebracht.
 - **Vorteil Dorf:**
Rechte von Urhebern und Einverständnisse sind einfach einzuholen.
 - **Praktisches Vorgehen:**
Besuch zu Hause oder Einladung ins Pfarrhaus zu einer gemütlichen Runde. Bilder und Erzählungen werden auf einem Stick gebracht und in eine Datenbank abgespeichert. Einverständnis der Urheber wird eingeholt, das Material verschlagwortet, dabei der Datenschutz beachtet.
Die Aufgabe übernimmt eine Aktionsgruppe, zu der sich u. a. einige Jugendliche zusammengetan haben.
 - **Ehrenamt:**
Ehrenamtliche personelle Strukturen für die Arbeit des Digitalen Archivs: waren einfach aufzubauen.
 - **Zugänge für Nutzer:**
 - Das gesammelte Material wird öffentlich zugänglich gemacht, man kann digital oder analog (Stift und Papier) noch Ergänzungen machen.
 - Suche über Stichworte oder einen Zufallsgenerator ist möglich
 - **Ähnliches Format:**
„Canto Cumulus“ Bilddatenbank im Archiv des Märkischen Kreises
(www.maerkischer-kreis.de/der-kreis/kreisarchiv/Bilderdatenbank.php)
- **Grafschaft Arnsberg, eine baukulturelle App für die LEADERsein-Region** (Klaus Fröhlich)
 - **Ziel:** Baukultur vermitteln dadurch, dass Gebäude erlebbarer werden und Geschichten „erzählen“. Ein Erkenntnisraum in digital und „echt“
 - **Gewinn:**
„Erziehung“ zu gutem Umgang mit der Baukultur, Vandalismus-Prävention
 - **Strukturen:**
Träger ist die Stadtverwaltung Arnsberg. Sie organisiert Veranstaltungen, einen Beirat, Bauberatung, Website und App. Hilfreich ist die Zusammenarbeit verschiedener Abteilungen. Ehrenamt ist nicht involviert.
 - **Wirkungen:**
 - Eine Evaluierung zu den o.g. Zielen gibt es nicht
 - die Bauberatung wird zunehmend genutzt, auch bei Großprojekten
 - Akteure aus dem Tourismus haben Interesse.
 - **Weitere Infos:**
www.arnsberg.de/baukultur/gute-beispiele/baukultur-app/index.php

Demographie-Werkstatt und Haferkiste am 12.11.2018

Vertiefungsrunde zu den Praxisreferaten

Zusammenfassung der Fragen und Antworten

- **Mediale Aufbereitung der Inhalte des Heinrich Lübke Museums in Sundern-Enkhausen** (Uta Koch)
 - **Wirkung:**
Seit der Installation der neuen Medienmodule kommen viele Besucher (des nur nach Vereinbarung geöffneten Hauses) mit neuen Gästen wieder.
 - **Weitere Infos:**
<https://www.sundern-sorpesee.de/Sundern-am-Sorpesee/Sunders-Ortschaften/Enkhausen/Heinrich-Luebke-Haus>,
 - **Pressebericht zum medialen Konzept:**
<https://www.wp.de/staedte/sundern/luebkes-auslandsreisen-werden-digital-erlebbbar-id9302272.html>

Fazit:

Digitalisierung ist kein Allheilmittel, aber neben den Inhalten die Basis für eine erfolgreiche Kultur- und Heimatarbeit.